



Mittwoch, 19. Juni 2024, 19.00 Uhr, Grünwaldsaal

*gemeinsam mit der Naturforschenden Gesellschaft
Oberwallis*

REFERENTIN: PROF. DR. MARTINA CARONI

FREIHEIT IN DER AKADEMIE – ETHIK IN DER WISSENSCHAFT

Die Referentin geht der Frage nach: was darf die Forschung forschen und was nicht. Die Frage ist aktueller denn je, insbesondere im Lichte der neuen Möglichkeiten der Gentechnik.

Martina Caroni studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bern. Neben ihrer Tätigkeit am Institut für öffentliches Recht der Universität Bern arbeitete sie während sechs Monaten im Sekretariat der Europäischen Menschenrechtskommission in Strassburg. Nach Dissertation in Bern Erwerb des Titels eines Masters of Laws in Yale, USA. Sie ist seit April 2002 an der Universität Luzern tätig, seit Oktober 2006 als Ordinaria für öffentliches Recht und Völkerrecht. Seit 1. März 2017 ist die Referentin Prorektorin Lehre und Internationale Beziehungen der Universität Luzern und seit April 2023 Präsidentin der Nationalen Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF).

